

Meditation

zum Landschaftsprojekt "Zeitstuhl"

Du hast keine Zeit? Dir ist das Zeitgefühl abhanden gekommen? Du findest keine Zeit?
Hat sie Dir jemand gestohlen? Die Zeit zerrinnt Dir? Oder sie will nicht
und nicht vergehen und eine Minute wird zur Ewigkeit? Die Zeit bleibt stehen?

Bleib Du stehen! Lass Dich ein auf das Phänomen der Zeit, die es sich bequem gemacht hat in
ihrem Stuhl, im Zeitstuhl. Lass Dir ihre Geschichte erzählen, höre ihrem Gesang zu.
Nur 100 kleine Schritte bringen Dich der Unendlichkeit näher.

Schritt für Schritt steigst Du sanft den 3 Meter hohen Hügel hinauf, indem Du ihn dreimal in
einer Spirale umkreist. Lass Dir Zeit! Geh langsam! Der sanfte Anstieg führt Dich auf den
höchsten Punkt des Hügels, zur Mitte der Zeit.

Zu jeder Jahreszeit begrüßen und begleiten dich blühende Blumen. Duftende Kräuter und
Büsche säumen den Weg zum Rundstuhl im Scheitel des Hügels. Beachte sie alle. Sei
zärtlich zu diesen Gewächsen. Mach Dich vertraut mit der Stille
und Schönheit der Blütenvielfalt.

So wirst Du Dein Zeitmaß finden und Deinen Rhythmus.

Aus der Mitte der Stuhllehne wächst organisch eine Bronzeskulptur. Ihr still schlafendes
Sonnenuhrgesicht ist genau nach Süden ausgerichtet. Der Weg der Sonne gibt Dir wie mir,
gibt uns allen lautlos im ewigen Kreislauf die Zeit vor. Die Sonne bestrahlt das Uhrengesicht.
Auf der Rückseite des Kopfes wachsen die gebündelten Strahlen wieder heraus: Nordlicht!
Und blickst Du nach Osten, kannst Du die Sonne aufgehen sehen.
Und blickst nach Westen, kannst Du das Schauspiel ihres Unterganges sehen.

Andächtig schreitend und langsam aufsteigend erschließt Du Dir auf Deinem Spiralenweg
Höhe, Tiefe, Raum und Zeit. Deine Räume, Deine Zeit. Oben angelangt begegnest Du der
Sonnenuhr von Angesicht zu Angesicht. Es wird ein intimer Moment sein.
Jetzt ist es Zeit, dass es Zeit wird.

Bleibe, verharre so lange als Du magst. Was hast Du gelernt?

Dass Du warten kannst bis zur Blüte der Margeriten?

Dass alles seine Zeit hat?

Dass Dich Dein Weg mit jedem Schritt reicher macht?

Dass am Ende sich Dein Sehnen erfüllen kann und Du strahlen kannst vor Glück?

Wenn Du dann zurückgehst und hinabsteigst, dann widerstehe der Versuchung der
Beschleunigung, dann nimm Dich zurück. Geh ein auf den Kreislauf der Natur.

Du hast jetzt Dein ureigenes Tempo gefunden.

Du weißt jetzt, wie Du Deine Ungeduld zähmen kannst.

Wenn Du Ruhe brauchst, wirst Du sie finden. Und Du kannst immer neu beginnen.

Denn nun hast Du ein neues Zeitgefühl, eine innere Uhr.

So ist es Dir möglich geworden, Du selbst zu sein.